

den beweger K. (welcher auch Zeeen hat an seiner seiten) den Blasebalck P. in die höhe / In solcher bewegung aber ergreiffet das ander Rad mit seinen Zeeenen den Kam vnd wendet ihn wieder zu sich / so ergreiffet der Kam den beweger vnd hebt den andern Blasbalck Q. das also einer vmb den andern auff vnd nieder gehet / vnd das Feuer immer fort angeblasen wird.

Der ander Wellbaum auff der andern seiten (welcher auch von dem Rade E. vmbgetrieben wird / hat auch ein Rad V. das Zeeene an der seiten hat / vnd ergreiffet den Kam W. in der auffgerichteten Spindel oder Wellbaum vnd treibet ihn herum mit sampt dem Rade X. dessen Zeeene vnter sich stehen / dieses Rad X. ergreiffet mit seinen Zeeenen den Kam V. an welches Wellbaume ist ein schwangrad Z. welches auff der seiten starcke Pflöcker oder Nagel hat / vnd mit seinem rumbgehen ergreiffet es den Hammer mit dem Pflöckern oder Nageln vnd trucket ihn hinden nieder / so hebt er sich vorne vnd wird vnter demselben das eisen von dem Meister nach seinem gefallen regieret / so man aber wil das die Schleg des Hammers S. sollen gar geschwinde gehen / so mag man mehr Pflöcker in das Rad machen. Damit es aber besser verstanden werde / so besche man in der Erklörung die Keder vnd alle Kam / wie auch im Kupffer zufinden.

Erkle.